



Gesangverein CONCORDIA 1869 e.V. Reichenbach-Fils
Herzliche Einladung zum
Weihnachtsliedersingen
Ein Abend zum Mitsingen und Zuhören
Sonntag 3. Advent
17. Dezember 2023 * 17Uhr
in der katholischen Kirche St. Michael

Mitwirkende:
Der Chor QUERBEET
und alle singfreudigen Gäste
Gesamtleitung: Andreas Fogel
An der Orgel Florian Padler

Eintritt frei
Spenden zu Gunsten

Ausklang mit Glühwein
und Punsch vorbereitet
von den Ministranten

Ambulanter Hospizdienst
REICHENBACH . HOCHDORF . LICHTENWALD e.V.

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-
ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-
fonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben) für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 16.12.2023

Apothek am Markt Plochingen, Tel.: 07153 - 83 17 10, Marktstr. 21, 73207 Plochingen

Sonntag, 17.12.2023

Apothek Jesingen, Tel.: 07021 - 5 92 51 Kirchheimer Str. 21, 73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen)

Montag, 18.12.2023

Berg'sche Apotheke Wernau, Tel.: 07153 - 3 28 98, Kirchheimer Str. 97, 73249 Wernau (Neckar)

Dienstag, 19.12.2023

Central-Apothek am Hundertwasserbau, Tel.: 07153 - 8 33 60, Zehntgasse 1, 73207 Plochingen

Mittwoch, 20.12.2023

Rathaus-Apothek Wendlingen, Tel.: 07024 - 22 30, Uracher Str. 4, 73240 Wendlingen am Neckar

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apothek Reichenbach, Tel.: 07153 - 54172, Hauptstr. 11, Reichenbach
Kirch-Apothek Hochdorf, Tel.: 07153 - 958276, Kauzbühlstr. 1, Hochdorf

Donnerstag, 21.12.2023

Grüne Apotheke Wendlingen, Tel.: 07024 - 5 13 11, Unterboihinger Str. 23, 73240 Wendlingen am Neckar

Freitag, 22.12.2023

Löwen-Apothek Wendlingen, Tel.: 07024 - 73 63, Albstr. 31, 73240 Wendlingen am Neckar

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashebungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 16.12./Sonntag, 17.12.2023
K. Haug & K. Sohn GmbH & Co. KG,
Max-Eyth-Str. 1, 73733 Esslingen am Neckar, Tel. 0711 - 4890800

Diakonie

Station

Untere Fils

Wochenenddienst 16./17.12.2023

Reichenbach:



Stefanie Kusterer

Lichtenwald:



Tabea Gallmayer

Hochdorf:



Hannelore Hartmayer

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. - für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A. und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhligen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie

Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am
Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sylvia Göpfarth, Telefon 951112
Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

Für die Woche 51 wird der Redaktionsschluss auf
Montag, 18.12.2023, 13.00 Uhr
verlegt.

Bitte beachten Sie den geänderten Redaktionsschluss.

Der Verlag

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf
ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause,
ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die
Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins
Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der
Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizini-
schen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusam-
menarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterben-
den Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen.
Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur
Verfügung.

Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten
wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn ande-
re Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefon-
nummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und
Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich
zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donner-
stag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt,
Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus.
Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins
Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind
alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer be-
reits anhält.

Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden
der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plo-
chingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusam-
menarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel: 07153/984452

info@musikschulereichenbach-fils.de

www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Musikschultermine

19.12.2023 18:30 Uhr Schülerkonzert der Gitarrenklasse Vladi-
mir Tervo in der Siegenbergkirche

21.01.2024 17 Uhr Kammerkonzert in der Siegenbergkirche mit
Gerhard Löffler

27.01.2024 Teilnahme am Regionalwettbewerb Jugend musi-
ziert in Göppingen (Gitarrenklasse Vladimir Tervo und Querflö-
tenklasse Beate Däschler)

15.03.2024 18:30 Uhr Jahreskonzert in der Brühlhalle Reichen-
bach

Musikschule Reichenbach / Fils und Umgebung e.V.



Schülerkonzert

Gitarrenklasse Vladimir Tervo



Dienstag, den 19. Dezember 2023

18.30 Uhr

Siegenbergkirche

Reichenbach an der Fils

Plakat: Musikschule

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Regelinformation für 2023

Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die
älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs
und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unter-
stützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich.
Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben.

Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vor-
trägen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://sor-fils.de> oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der
Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind:
dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür von 15:00 - 18:00 Uhr



Code: SOR

Unsere Telefonnummer lautet: 07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)

Unsere E-Mail-Adresse lautet: sor.ev@t-online.de

Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

amsele □ □ □ □

Adventsmarkt Weilheim 2023



Foto: W. Holub

Die AMSEL-Kontaktgruppe Wernau beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand beim Adventsmarkt in Weilheim. Es wurden wieder liebevoll und aufwendig gestaltete Bastelarbeiten und zahlreiche selbstgestrickte Socken angeboten. Die Kreativ-Gruppe der AMSEL und verschiedene Strickfrauen waren das ganze Jahr über fleißig, um zu einem erfolgreichen Adventsmarkt beizutragen. Die AMSEL bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Besuchern des Standes, die mit ihrem Einkauf für einen außerordentlich guten Erlös gesorgt haben und somit die Arbeit der Selbsthilfegruppe sehr unterstützen.

Fairkauf Reichenbach



Wieder ist ein Jahr schon fast vorbei und in Deutschland können viele Menschen trotz allen widrigen Randbedingungen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wie wir leider täglich vor Augen geführt bekommen, gilt das nicht weltweit. In den Kriegsgebieten sind viele Menschen meistens unverschuldet von Not und leider auch häufig von Tod betroffen – und das nur, weil sie am „falschen“ Ort geboren sind bzw. öfters auch nach Vertreibung und Flucht am „falschen“ Ort leben. Häufig fühlen wir uns und sind wir auch hilflos – selbst die Staatengemeinschaft scheint häufig ohnmächtig zu sein.

Aber wir können bei uns im Kleinen etwas tun: fair miteinander umgehen, wir können in gewissem Rahmen fair zu Menschen sein, die einen Teil unserer Konsumgüter erarbeiten und damit können wir einen kleinen Beitrag für mehr Gerechtigkeit leisten. Wenn wir bewusst einkaufen, bereit sind, ein bisschen mehr für unseren Konsum zu bezahlen, helfen wir einzelnen Menschen zu einem besseren Überleben. Viele kleine Beiträge, viele Tropfen ergeben einen Bach und können zu einem Strom anwachsen – lasst uns gemeinsam daran arbeiten und für ein **gemeinsames Überleben** kämpfen.

Vielen Dank für Ihre Treue und Verbundenheit mit dem Fairen Handel. Sie – unsere Kundinnen und Kunden haben fair(er) gehandelte Produkte fleißig eingekauft und leisten einen Beitrag

für gerechtere Handelsbeziehungen, für auskömmliche Einkommen und bessere Lebensbedingungen von einigen Familien.

Wir wünschen Ihnen frohe, erholsame Feiertage, alles Gute für das Jahr 2024 und hoffen Sie auch im kommenden Jahr wieder an unserm Verkaufsstand regelmäßig begrüßen zu dürfen.

Dazu haben wir für 2024 folgende Termine auf dem Reichenbacher Wochenmarkt eingeplant: 13. Januar, 17. Februar, 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 14. September, 12. Oktober, 16. November, 14. Dezember.

Aber vorher haben Sie nochmal am Samstag, den 16. Dezember, die Möglichkeit vorbeizukommen, gerne zu einem Gespräch und vielleicht auch, um das ein oder andere Produkt aus unserem Sortiment einzukaufen.

Wir sehen uns – wenn Sie wollen, am Samstag, den 16. Dezember zwischen 8:15 Uhr und 12:15 Uhr vor dem Reichenbacher Rathaus.

Jehovas Zeugen



Samstag, 16. Dezember entfällt wegen Kongress



Kongresshalle Reutlingen

Foto: WiGo

Sonntag, 17. Dezember 9.30 – 16.20 Uhr

Kongress in Reutlingen-Gönnigen, Schachen 4

„Warte sehnsüchtig auf Jehova“ – Psalm 130,6

Schlüsselvortrag 13.30 Uhr „Geduld – heute noch von Wert?“

Donnerstag, 21. Dezember 19.00 – 20.45 Uhr

u. a. Schätze aus Gottes Wort – Hiob 28-29

Bibelstudium: Apostelgeschichte 2 (Zeugnisbuch Kap.3)

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich.

Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen **07163-534491**.

Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf jw.org.

Mitteilungen



Das Landkreisbuch als Geschenkidee

„Das Buch – 50 Jahre Landkreis Esslingen 175 Jahre Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen“, so lautet Titel des Buches, das der Landkreis und die Kreissparkasse gemeinsam zu ihren diesjährigen Jubiläen herausgegeben haben. Das Buch eignet sich als Geschenkidee unter den Weihnachtsbaum. Im Buchhandel und im Kreisarchiv sind noch Exemplare erhältlich.

Die Kreissparkasse und der Landkreis sind in besonderer Weise den Menschen, den Unternehmen, der Natur und der Kultur im Kreis verbunden. In dem hochwertigen Landkreisbuch geht es auf 180 Seiten in 47 reich bebilderten Texten auf Spurensuche. Eine Autorin und vier Autoren, die viele Jahre als Journalisten im Landkreis tätig waren, haben beispielhaft Themen aus Kommunalpolitik, Leben, Umwelt, Gesundheit, Bildung, Arbeit, Tourismus und Kultur aus ungewöhnlichen Perspektiven beleuchtet und mit leichter Feder niedergeschrieben. Erzählungen von Persönlichkeiten runden das Bild ab. Mit den Fotos war das Fotoatelier Ebinger in Nürtingen beauftragt. Das Buch wurde von der Grafikerin Ina Ludwig aus Stuttgart gestaltet und von GO in Kirchheim verlegt.

Das Buch „50 Jahre Landkreis Esslingen 175 Jahre Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen“ ist im Buchhandel zum Preis von 24,90 Euro erhältlich. ISBN 978-3-933235-27-5. Das Buch kann ebenso über das Kreisarchiv, E-Mail: kreisarchiv@LRA-ES.de, bezogen werden.



Ein Buch mit vielen Einblicken in den Landkreis extra zum Jubiläumsjahr 2023
Foto: Nicole Klöckner

Anmeldung zum Sielminger Kartoffeltag angelaufen

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen lädt alle Kartoffelanbauer am Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 13.30 Uhr zum Kartoffeltag nach Filderstadt-Sielmingen in die Gemeindehalle Sielmingen, Wielandstraße 4, ein.

Zu den verschiedenen Sorten sowie dem Umgang mit Zusatzwasser wird Heiko Höllmüller, Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn referieren. Holger Klöble stellt anschließend vor, was mit einer mobilen Fassbewässerung mit Tropfschlauch möglich ist. Als dritter Referent wird Bernhard Bundschuh vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg Prognosemodelle einschließlich Modellen zur Kupferoptimierung im Ökokartoffelanbau vorstellen. Die Landfrauen des Ortsvereins Sielmingen sorgen für die Bewirtung.

Der Sielminger Kartoffeltag kann als 2-stündige Fortbildung im Pflanzenschutz bescheinigt werden. Um Anmeldung bis zum 16.01.2024 unter www.esslingen.landwirtschaft-bw.de, Stichwort Veranstaltungen, wird gebeten. Zur Ausstellung einer Bescheinigung ist die Angabe von Name, Anschrift und Geburtsdatum erforderlich, eine Gebühr in Höhe von 5 Euro wird vor Ort erhoben. Alle interessierten Kartoffelerzeuger sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

SPENDE BLUT



!! Blutspende nur mit Termin möglich !!

Feuerwehr- Lichtenwald.de	Mo. 18.12.2023 ab 15:30 Uhr	Sporthalle Junger Geiger 1
------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.:

Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Rentenversicherung

Energiesparen über Weihnachten

Schließtage vom 22. bis 29. Dezember 2023

Von Freitag, 22.12.2023, bis einschließlich Freitag, 29.12.2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 0 71 53 5005-0



www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

Sprechzeiten: BürgerBüro (Tel. 5005-15)

Mo. 9 – 19 Uhr
Di. und Do. 7 – 16 Uhr
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr

Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

16.12., 85 J.: Karl Schedlbauer, Hohenstaufenstr. 2
16.12., 70 J.: Amanda Nimz, Neuwiesenstr. 22
18.12., 75 J.: Hans-Jörg Fiedler, Breslauerstr. 29
19.12., 70 J.: Monika Leibfritz, Danziger Str. 12
20.12., 75 J.: Zdravka Chonina, Bachstr. 7

Gemeindeverwaltung Reichenbach: So erreichen Sie uns über den Jahreswechsel

Rathaus

Rathaus und BürgerBüro sind vom 23.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen.

Im neuen Jahr sind wir ab 02.01.2024 zu den bekannten Öffnungszeiten wie folgt für Sie da:

Rathaus allgemein:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Di. bis Do. 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

BürgerBüro:

Mo. 9.00 – 19.00 Uhr
Di. und Do. 7.00 – 16.00 Uhr
Mi. 7.00 – 13.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.00 Uhr

Standesamtlicher Notdienst

Für die kurzfristige Beurkundung eines Sterbefalls ist ein standesamtlicher Notdienst eingerichtet. Diesen erreichen Sie vom 27.12. bis 29.12.2023 jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 07153/5005-20.

Bestattungen

Für die Terminierung von Bestattungen über den Jahreswechsel ist das Rathaus von 27.12. bis 29.12.2023 unter der Telefon-Nr. 07153/5005-17 zu erreichen.

Müllabfuhr

Am 22.12.2023 erfolgt die Leerung des Hausmülls (zwei- und vierwöchentlich), am Samstag, 30.12.2023 ist Abfuhr der Biotonne. Am Dienstag, 02.01.2024 erfolgt die Leerung gelber Sack und am Montag, 08.01.2024 wird der Restmüll 2-wöchentlich geleert.

Wasserversorgung

Bei Wasserrohrbrüchen wenden Sie sich bitte direkt an die Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (SWE) unter der Notfallnummer Telefon-Nr. 0711/3907-222.

Gemeindebücherei

Die Bücherei bleibt in den Weihnachtsferien vom 21.12.2023 bis 05.01.2024 geschlossen. Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Dienstag, der 19.12.2023. Ab 09.01.2024 ist das Bücherei-Team wieder erreichbar.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünschnittsammelplatz Rinnenwiesen am Feldweg nach Ebersbach

November bis März

Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Schrott und Sperrmüll: siehe Müllkalender 2023

Restmüll 2-wöchentlich Freitag, 22.12.2023
Restmüll 4-wöchentlich Freitag, 22.12.2023
Biotonne 2-wöchentlich Freitag, 15.12.2023
Gelbe(r) Tonne/Sack Montag, 18.12.2023
Papiertonne Freitag, 12.01.2024

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen direkt an den Bereitschaftsdienst der Wasserversorgung, Telefonnummer 0172 7213122.

Technische Betriebsführung Trinkwasser durch die SWE

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Betreuung der Trinkwasserversorgung sowohl für die Gemeinde Reichenbach an der Fils wie auch für die Gemeinde Hochdorf **ab dem 01.01.2024** durch die Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (SWE) übernommen wird. Bitte melden Sie Störungen zukünftig an die Notfallnummer **0711 3907-222**.

Die derzeit bekannte Notfallnummer des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf gilt nur noch bis 31.12.2023 weiter und wird jetzt schon außerhalb der Dienstzeiten und endgültig zum 01.01.2024 auf die Störungsnummer der SWE umgeleitet.

Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Reichenbach

Haushaltsreden anlässlich der Einbringung des Haushaltsplans im Gemeinderat am 12. Dezember 2023

Bürgermeister Bernhard Richter

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, liebe Bürgerinnen und Bürger von Reichenbach, bei der letztjährigen Haushaltsplaneinbringung habe ich auf die Vielzahl von Krisen hingewiesen und von einer multiplen Krise gesprochen. Jetzt ist es eigentlich noch schlimmer geworden. Kriege in Nahost und in Europa, Flüchtlingskrise, Finanzkrise, Corona-Pandemie, Energiepreise die den Wirtschaftsstandort Deutschland gefährden und die Bürgerinnen und Bürger überlasten, sowie der Klimawandel. Dazu kommen noch Inflation und hohe Zinsen, und die Sozialausgaben sind so hoch wie noch nie.

Das ist ein Mix, der es in sich hat.

Der Höhepunkt war jetzt aber – und das ist ein einmaliger Vorgang – das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das der Ampelregierung im Bund rechtswidriges Handeln beim Haushalt bescheinigt hat und damit auf einen Schlag 60 Milliarden Euro fehlen. Wenn wir diesen Betrag runter rechnen auf den Landkreis sind das 405 Millionen Euro und runter gebrochen auf die Gemeinde Reichenbach an der Fils 6,375 Millionen Euro. Ein unglaublicher Betrag.

Bislang kannte die deutsche Wirtschaft eigentlich nur eine Richtung, und die ging nach oben, was nichts anderes als Wachstum bedeutet. Der Wachstumstreiber war immer die Automobilindustrie. Jetzt wurde aber durch die politischen Rahmenbedingungen der Automobilindustrie die Grundlage genommen. Der Wachstumstreiber auf diesem Sektor ist schon längst China, mit dem wir nicht mehr Schritt halten können. Die Verbrenner, die in Europa nicht mehr produziert werden, werden dann eben in China gebaut. Das kann und wird die Elektromobilität niemals auffangen und kompensieren können. Die ersten Alarmsignale der deutschen Wirtschaft sieht man zum Beispiel am Technologiekonzern Bosch, der jetzt massiv Stellen abbauen wird. Gerade wir im Großraum Stuttgart haben bislang vom Automobilsektor und allen seinen Zuliefer-Firmen massiv profitiert. Es kann einem schon Angst und Bange werden, wenn es keine schnellen Lösungen, die aber auch wirken müssen, für den Industriestandort Deutschland geben wird.

Das Ganze spiegelt sich jetzt auch in der letzten November Steuerschätzung wider. Die konjunkturelle Lage wird nicht mehr so positiv beurteilt wie noch im Mai. Das heißt, die Einnahmen, vor allen Dingen auch der Kommunen, gehen zurück, gleichzeitig steigen die Kosten weiter massiv an.

Flüchtlingskrise

Mittlerweile sind in Deutschland die meisten Flüchtlinge aus der Ukraine innerhalb Europas. Das wird hauptsächlich daran liegen, dass die sozialen Leistungen bei uns mit Abstand am höchsten sind. Dass am Anfang des Krieges eine schnelle Lösung her musste, ist ja noch verständlich. Jetzt aber immer noch die Ukrainer deutlich besser zu stellen als die Asylbewerber kann man eigentlich nicht mehr nachvollziehen. Die gerechte Verteilung von Flüchtlingen, egal ob Asylbewerber oder Kriegsflüchtlinge, muss in Europa schnell und besser geregelt werden. Auch die sozialen Leistungen müssen gleichgeschaltet werden. Sonst wird es niemals an dieser Stelle eine Lösung geben.

Wir Kommunalen müssen dann noch die Unterbringung regeln, die Integration in Kindergärten, Schulen und Gesellschaft voranbringen, ohne dass dafür Personal und Geld zur Verfügung steht. Eine unlösbare Aufgabe.

Unter diesen Bedingungen haben wir nun versucht, für 2024 einen seriösen Haushalt aufzustellen. Mit den uns zur Verfügung stehenden Daten haben wir gerechnet und es ist uns dieses Jahr wieder nicht gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Wir starten nun in diesem Jahr mit der Haushaltsplandebatte mit einem Defizit von rund 1,2 Millionen Euro.

Ein wesentlicher Kostentreiber sind dabei die Personalkosten, die nun die 7 Millionen Euro Grenze überschritten haben. Das sind aber keine Leute die auf dem Rathaus arbeiten - nein - der Bereich der Kinderbetreuung ist mit großem Abstand mittlerweile der größte Block. Immer mehr Rechtsansprüche, immer höhere Standards fordern immer mehr Personal, das aber auf dem Markt nicht unendlich zur Verfügung steht. Auch das macht uns große Sorgen.

Lassen Sie mich aber auf die einzelnen Themenfelder kurz eingehen.

Wie es in unserem Reichenbach der Zukunft aussehen soll, wird im Rahmen eines Gemeindeentwicklungsplanes gerade diskutiert und entwickelt. In diesem Zusammenhang machen wir auch ein Mobilitätskonzept.

In einer breit angelegten Bürgerbeteiligung sind viele Anregungen aus der Bürgerschaft eingegangen, die wir auch in das Konzept mit aufnehmen wollen.

Enttäuscht war ich aber ehrlicherweise über die Beteiligung der Jugend in diesem Prozess. Mit viel Werbung – unter anderem mit vielen Plakaten im Ort – haben wir ein Extra-Format der Jugendbeteiligung angeboten. Leider hat so gut wie niemand von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Man braucht sich eigentlich nicht auf der Straße fest zu kleben um auf Zukunftsängste hinzuweisen, nein, man kann vor Ort direkt Einfluss nehmen und mitgestalten, wenn man das denn will. An den Ergebnissen dieses Konzeptes wollen wir künftig unsere Kommunalpolitik ausrichten.

Ein wesentlicher Teil der Zukunftsperspektive ist ein Beitrag am aktiven Klimaschutz. Um personell in diesem Bereich gut aufgestellt zu sein, haben wir im Januar 2023 den Antrag auf Förderung einer Stelle eines Klimaschutzmanagers eingereicht. Anstatt hier pragmatisch und schnell die kommunale Seite zu unterstützen ist ein Bürokratiemonster aufgebaut worden. Ein 40-seitiger Antrag musste eingereicht werden – bis zum heutigen Tag ist über den Antrag noch nicht entschieden. Wir dürfen allerdings nicht tätig werden, bevor ein Förderbescheid vorliegt. Mit einer solchen überformellen Vorgehensweise verhindert man eher das Engagement der Kommunen im Bereich des Klimaschutzes.

Anregen möchte ich, dass wir – ähnlich wie in Esslingen – ein separates Konto für zweckgebundene Klimaschutzspenden einführen. Somit kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger aktiv und direkt auch finanziell beim Klimaschutz engagieren.

Unsere Photovoltaikpotentialanalyse liegt schon seit einiger Zeit vor. Allerdings können wir ohne Klimaschutzmanager erstmal an dieser Stelle nicht weitermachen. Geplant ist aber, dass wir auf unseren Freiflächen versuchen, die eine oder andere größere Photovoltaikanlage zu errichten.

Schul- und Sportcampus

In der Weiterentwicklung von unserem Schul- und Sportcampus sind wir ein gutes Stück weitergekommen. Der Neubau der zweiteiligen Sporthalle mit Gymnastikräumen und Mensa geht mit großen Schritten voran. Im nächsten Jahr wollen wir im Herbst die Einweihung feiern. Damit haben wir optimale Voraussetzungen für Schul- und Vereinssport und im Hinblick auf den neuen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule auch hervorragende Möglichkeiten, ein Mittagessen in der Schule anzubieten. In diesem Zusammenhang wollen wir den kompletten Außenbereich neu ordnen. Auch hierzu hat bereits eine Bürgerversammlung stattgefunden, wo auch Ideen und Vorschläge eingebracht werden konnten. Wir werden den Lützelbach erlebbar machen, ähnlich wie am Reichenbach im Zentrum, und den kompletten Sportbereich dort aufwerten und unterschiedliche Angebote von Fußball bis zu Basketball und möglicherweise einem Tough-Trail ergänzen. Die neu angelegte Bürgerwiese ist auch eine tolle Möglichkeit des Treffens für alle Generationen.

Auch beim Schulentwicklungsplan wollen wir weiter voranschreiten. Dabei geht es um eine neue Heimat für unsere Bücherei, die wir zur Mediathek weiterentwickeln wollen um damit auch Platz zu schaffen, für die naturwissenschaftlichen Räume, eine neue Schulküche und der künftig größer werdende Bedarf für die Ganztageschule. Das wird sicher noch eine spannende Aufgabe.

Bei der Sanierung des Gymnasiums Plochingen haben wir einen Durchbruch in den Verhandlungen mit der Stadt Plochingen erzielt, indem wir die Finanzierungsbeteiligung des Umlandes mit dem Schulträger regeln konnten. Unser Anteil hieran sind rund 810.000 Euro, den wir allerdings auf die Nutzungsjahre verteilen. Gleichzeitig haben wir mit Plochingen vereinbart, dass für die nächsten 25 Jahre keine weiteren Zahlungsaufforderungen an das Umland erhoben werden. Ich denke, das ist eine faire Lösung für beide Seiten.

Wie bereits ausgeführt wird der weitere Ausbau von Kitas notwendig werden. Als Sofortmaßnahme werden wir den Natur- und Waldkindergarten um eine Gruppe erweitern. Zusätzlich benötigen wir aber noch ca. 4 Gruppen im Zentrum. Hier werden wir in Kürze eine Standortentscheidung treffen und dann den Prozess aufsetzen, der ja recht kompliziert ist mit europaweitem Planerauswahlverfahren, europaweiter Ausschreibung – das alles ist nicht kurzfristig machbar. So sind aber nun mal die Vorschriften.

Sanierung Zentrum Nord

Im Bereich unserer Sanierung der Ortsmitte werden wir auch weitere Schritte unternehmen. Dabei geht es hauptsächlich um die Um- und Neugestaltung unserer Hauptstraße. Diese ist nun mal in die Jahre gekommen, nicht barrierefrei, es ist nicht klar von den jeweiligen Verkehrsteilnehmern zu erkennen, wo sie sich denn aufhalten sollen und die Straße ist sanierungsbedürftig. Die Platanen sind in dieser Straße nicht standortgerecht. Wir haben uns sehr ausgiebig mit dieser Situation auseinandergesetzt, auch hierzu eine Bürgerversammlung einberufen, um den Bürgerinnen und Bürgern ein Diskussionsmitbestimmungsformat zu bieten. Die neue Planung soll attraktiver und barrierefrei sein, gut zu benutzen für Fußgänger, Radfahrer und

Autofahrer und mit guter Aufenthaltsqualität zum Flanieren und da bleiben einladen. Auch mit den Einzelhändlern vor Ort haben wir das neue Konzept diskutiert. An den Start wird dies voraussichtlich im Jahr 2025 gehen.

Feuerwehr

Wir in Reichenbach sind sehr glücklich darüber, dass wir eine sehr leistungsfähige Feuerwehr haben. So viele aktive Kameradinnen und Kameraden hatten wir noch nie und bei der Jugendfeuerwehr gibt es sogar eine Warteliste. Das zeigt mir, dass viele aktiv und ehrenamtlich bereit sind, sich für die Sicherheit in unserem Ort einzusetzen – darauf bin ich sehr stolz.

Die Ausrüstung der Feuerwehr ist zwischenzeitlich genau geplant und geregelt – dafür gibt es den Feuerwehrbedarfsplan. Nach diesem Bedarfsplan ist für das Jahr 2024 ein neues Feuerwehrfahrzeug vorgesehen, das im Haushalt auch eingeplant ist.

Sozialstation

Was uns das letzte halbe Jahr sehr beschäftigt hat, war die Tatsache, dass die Diakoniestation in der bisherigen ehrenamtlich geführten Form keine Zukunft mehr hat. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem kirchlichen Träger festgelegt, dass die Diakoniestation in kommunale Hände übergeht und zur Sozialstation wird.

Für uns ist das eine Mammutaufgabe. Ein Sozialunternehmen mit 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit einem Umsatzvolumen von rund 2 Millionen Euro, kann man nicht so geschwind einmal übernehmen. Deshalb arbeiten wir seit Monaten mit Hochdruck daran, diese neue Sozialstation an den Start zu bringen. Sehr dankbar bin ich für die vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dafür sorgen, dass über 300 pflegebedürftige Menschen in Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald versorgt werden können. Wir führen die Sozialstation zusammen mit unseren Nachbarn als Zweckverband, und haben mit dieser Form der interkommunalen Zusammenarbeit in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht. Auch dafür bin ich sehr dankbar.

Wie Sie sehen, haben wir uns wieder sehr viel für das nächste Jahr vorgenommen und wir werden mit großem Engagement und Hochdruck daran arbeiten, dass unsere gesteckten Ziele auch erreicht werden können.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Damen und Herren des Gemeinderates, die in schwieriger Zeit bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und oft auch unbequeme Entscheidungen treffen müssen. Aber gerade das zeichnet uns alle miteinander aus, dass wir uns nicht in unendlichen Debatten verlieren, sondern notwendige Beschlüsse fassen und diese dann auch konsequent umsetzen. Auch dafür ein herzlicher Dank von meiner Seite.

Der gleiche Dank geht an meine Mannschaft in der Verwaltung. Sie sehen ja jedes Jahr mit welchem Anspruch wir unglaublich viele Themenfelder beackern und bearbeiten und ich meine auch mit hoher Qualität unsere Arbeit machen. Dafür brauchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Arbeit nicht nur als Job verrichten, sondern sich mit der Gemeinde und den Themen identifizieren und alle miteinander ihren Teil dazu beitragen, das Beste für Reichenbach zu geben. Auch dafür herzlichen Dank.

Mein abschließender Dank gilt dem Kämmerer-Team für die Aufstellung des Haushaltsplans mit all seinen komplexen Facetten, und insbesondere Ihnen Herr Steiger – das ist Ihr letzter Haushalt, den Sie einbringen, da Sie Anfang nächsten Jahres in den Ruhestand gehen werden. Sie haben mit großem Fachwissen und Einsatz dafür gesorgt, dass das Geld zusammengehalten wird und der Gemeinderat nicht plötzlich die Spenderhosen anziehen möchte. Künftig werden Sie die Haushaltsdebatten über das Amtsblatt verfolgen können. Und das ganz entspannt. Dafür alles Gute und ein herzliches Dankeschön.

Haushaltsrede 2024

Kämmerer Wolfgang Steiger zur Einbringung des Haushalts:

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ein weiteres Jahr mit vielen Herausforderungen und Konflikten geht dem Ende zu.

Auch das Haushaltsjahr 2024 wird sowohl aus finanzieller, als auch aus gesellschaftlicher Sicht wieder ein schwieriges Jahr werden. Eine Krise folgt auf die nächste. Nach der Coronapandemie kam der Ukraine-Krieg und vor kurzem begann die Auseinandersetzung zwischen der palästinensischen Hamas und Israel. Aber auch die Klimakrise mit dem Umbau zu einer klimafreundlichen Gesellschaft und Industrie verunsichern die

Bürgerinnen und Bürger erheblich, da die Finanzierung der Investitionshilfen nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Übertragung der Kreditermächtigung in Höhe von 60 Milliarden € durch eine Zuführung an den „Energie- und Klimafonds“ (EKF), nicht mehr gesichert ist. Entsprechend wurde der Bundeshaushalt 2024 noch nicht verabschiedet und alle Ausgaben stehen auf dem Prüfstand. Welche Maßnahmen von der Bundesregierung getroffen werden, um den Haushaltsausgleich zu schaffen, kann derzeit nicht vorausgesagt werden, genauso wenig, welche Auswirkungen dies auf die Länder und Kommunen auf der einen Seite und die Bevölkerung, Firmen und Industrie auf der anderen Seite hat.

Gerade deswegen müssen Städte und Gemeinden alles in ihrer Zuständigkeit tun, damit die Auswirkungen auf das Notwendige beschränkt werden können.

Denken wir aber immer daran: **In jeder Krise steckt aber auch ein neuer Anfang.**

Bevor ich auf den Haushaltsentwurf 2024 eingehe, ein kurzer Ausflug zu den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen: Den Ergebnissen der 165. Steuerschätzung im Oktober 2023 zufolge entwickeln sich die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen unter Berücksichtigung der seit Mai in Kraft getretenen Steuerrechtsänderungen mit einem Gesamtvolumen von 916,1 Mrd. € in diesem Jahr schlechter, als noch in der Mai-Schätzung erwartet.

Die konjunkturelle Lage hat sich seit der Steuerschätzung im Mai eher ungünstig entwickelt. Umfragebasierte Indikatoren wie der ifo-Geschäftsklimaindex, aber auch die amtlichen Zahlen zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts deuteten in den vergangenen Monaten an, dass sich die deutsche Wirtschaft im laufenden Jahr irgendwo zwischen Stagnation und Rezession wiederfinden wird. Die Bundesregierung geht in ihrer Herbst-Projektion zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung von einer sinkenden Wirtschaftsleistung im Jahr 2023 aus. Ausschlaggebend für das pessimistischere Bild im Herbst 2023 ist der schwache Verlauf des realen privaten Konsums, dessen Erholung, auch aufgrund der bis über den Sommer anhaltend hohen Inflation, weiterhin auf sich warten lässt. Aufgrund der Kassenentwicklung korrigiert der Arbeitskreis daher seine Schätzung für das Gesamtsteueraufkommen im Jahr 2023 um 4,5 Mrd. € nach unten.

Für die nächsten Jahre schätzt der Arbeitskreis jedoch wieder mit erhöhten Einnahmen. Haupttreiber für diese Entwicklung sind die Lohnsteuer, die vom kurz- und mittelfristig hohem Lohnwachstum profitiert, und die Umsatzsteuer, bei der sich der prognostizierte Aufschwung des privaten Konsums in den nächsten Jahren niederschlägt. Auch bei den Unternehmenssteuern, insbesondere der Körperschaftsteuer, rechnet der Arbeitskreis ab 2025 im Zuge der allgemeinen wirtschaftlichen Erholung wieder mit einem kräftigen Zuwachs. Kurz- und mittelfristig dürften die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ keine größeren Auswirkungen auf verschiedene finanzpolitische Debatten haben, da sich der fiskalische Spielraum weder in die eine noch in die andere Richtung signifikant verändert hat.

Die Bundesregierung geht zwar nach der Oktobersteuerschätzung 2023 für das Jahr 2024 von einer leichten konjunkturellen Erholung aus, die jedoch keine finanziellen Spielräume eröffnet. Der Bundesfinanzminister Christian Lindner führt aus, dass „wir mehr denn je aufgefordert sind, klug zu haushalten und zu priorisieren. Jetzt ist die Zeit, mutige Entscheidungen bei der Ausgabenplanung zu treffen. Wir müssen weiterhin die Inflation bekämpfen, unsere Wachstumskräfte stärken und die Transformation voranzutreiben. Nur so wird es gelingen, nachhaltiges Wachstum zu schaffen. Es ist die Voraussetzung für langfristig stabile Staatsfinanzen“.

Zur Herbststeuerschätzung erklärt Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds (DStGB), dass „die veröffentlichten Zahlen der Steuerschätzung ein Vorbote einer zunehmend kritischen öffentlichen Finanzlage sind. Vor allem die kommunalen Ebenen sind strukturell unterfinanziert. Die weiter massiv steigenden Ausgaben können nicht mehr durch ebenfalls dynamisch steigende Steuereinnahmen finanziert werden. Wir befinden uns in einer wirklich kritischen Situation, zumal gerade jetzt Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Klimaschutz und Digitalisierung notwendig wären“.

OBM Dr. Gmeuling als Vorsitzender des DStGB-Ausschusses hat nach der Sitzung am 15.11.2023 erklärt, „es ist fünf vor zwölf. Die Einnahmentwicklung kann schon längst nicht mehr mit der Ausgabenexplosion mithalten. Die Spielräume für not-

wendige Zukunftsinvestitionen in die kommunale Infrastruktur schwinden immer mehr. Wir können es uns einfach nicht mehr erlauben, den Wirtschaftsstandort Deutschland durch eine bröckelnde Infrastruktur noch weiter zu gefährden“.

Steffen Jäger als Präsident des Gemeindetags ergänzt dazu, „es ist schlicht nicht mehr alles, was wünschenswert ist, auch finanzierbar. Bund, Länder und Gemeinden müssen gemeinsam prüfen, welche staatlichen Leistungsversprechen wirklich notwendig und auch erfüllbar sind. In der Konsequenz sind Leistungsversprechen der öffentlichen Hand zu priorisieren und möglicherweise auch zu revidieren“.

Für die Gemeinden besteht im Jahr 2024 ein bisher nie da gewesener Unsicherheitsfaktor, da die Auswirkungen des Bundesverfassungsgerichtsurteils zur Übertragung von Kreditermächtigungen noch gar nicht abschätzbar sind. Die Bundesregierung steht nach dem Karlsruher Urteil zur Schuldenbremse vor schwierigen Verhandlungen über die künftige Gestaltung der Wirtschafts- und Finanzpolitik. Da große Summen aus den Sondervermögen, wie dem Klima- und Transformationsfonds und dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds nicht mehr zur Verfügung stehen, müssen neue Wege gefunden werden, die geplanten Projekte umzusetzen. Das Volumen der betroffenen Maßnahmen beläuft sich auf rund 46,5 Mrd. €. Ein Wegfall hätte erhebliche konjunkturelle Folgen. Deutschland würde im Jahr 2024 erneut eine Stagnation erleben. Die Herausforderungen in der Haushaltsaufstellung sind groß, zumal die Haushaltsaufstellung für das kommende Jahr weit fortgeschritten war. Wie geht es weiter mit den Themen Kindergrundsicherung oder Wachstumschancengesetz? Die Auswirkungen auch auf die Haushalte der Länder und Kommunen sind heute noch gar nicht abschätzbar. Trotzdem soll eine solide Haushaltsplanung erfolgen, die den Weg der nächsten Jahre aufzeigt.

Die Gewerbesteuereinnahmen entwickeln sich in den einzelnen Kommunen stark unterschiedlich, was sehr stark von der Struktur der Gewerbebetriebe abhängig ist. Mit dem in Planung befindlichen Gewerbegebiet „Talbach“ kann sich durch Ansiedlung von Zukunftstechnologien der Branchenmix in der Gemeinde erweitern. Für das Jahr 2024 wird mit Gewerbesteuereinnahmen von 3,1 Mio. € gerechnet.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde vom Gemeinderat am 25. Januar 2022 beschlossen und im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 18. Juli 2023 festgestellt. Der Ergebnishaushalt schloss mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 1.956.054 € (Plan -524.900 €) und einem außerordentlichen Ergebnis von 251.897 € (Plan 0 €) ab. Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das außerordentliche Ergebnis wurde der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

In der Finanzrechnung verminderte sich der Zahlungsmittelbestand um -865.365 € (Plan -726.300 €) auf 3.941.959 €. Die vorgesehene Kreditaufnahme von 2,5 Mio. € wurde nicht benötigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 wurde vom Gemeinderat am 31. Januar 2023 beschlossen. Das Haushaltsjahr 2023 war geprägt durch steigende Aufwendungen und auch Erträge. Die Gewerbesteuereinnahmen erhöhen sich von geplanten 3,1 Mio. € auf ca. 4,7 Mio. € an. Das Haushaltsjahr wird besser ausfallen als geplant. Es kann aktuell davon ausgegangen werden, dass der Ergebnishaushalt nicht wie ursprünglich geplant, mit einem Verlust, sondern mit einem positiven Ergebnis, abschließen kann. Investiert wurde 2023 u. a. in den Bau Sporthalle mit Mensa, Medienentwicklungspläne Lützelbachschule und Realschule, Brühlhalle Einbau Pelletheizung, Friedhof Gestaltung neuer Grabfelder und Verbesserung von Kinderspielplätzen.

Im Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 sind detaillierte Angaben zu den Erträgen und Aufwendungen enthalten. Eine Übersicht zeigt der Gesamtergebnishaushalt bzw. Gesamtfinanzhaushalt. Ich gebe Ihnen nun einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushaltsentwurfs 2024 (Haushaltsplan 2023).

Die **Erträge belaufen sich auf rd. 24,25 Mio. € (21,58 Mio. €)**. Darunter dominieren eindeutig die Steuern mit rd. 12,0 Mio. €. **Die Aufwendungen sind mit rd. 25,48 Mio. € (22,22 Mio. €) veranschlagt.**

Somit weist der Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2024 ein Defizit in Höhe von 1,23 Mio. € aus. Im Finanzplan bis 2027 weist auch das Jahr 2025 einen negativen Saldo, die Jahre

2026 und 2027 voraussichtlich jedoch wieder ein positives Ergebnis aus. Ein Ausgleich der Jahre 2020, 2021, 2024 und 2025 kann über Entnahmen aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erfolgen, da diese zum 31.12.2022 einen Bestand in Höhe von 13,04 Mio. € ausweist. Durch die niedrigen Steuereinnahmen im Jahr 2022 fallen die Umlagen an das Land niedriger aus. Die Finanzausgleichsumlage erhöht sich leicht, wogegen die Kreisumlage durch den höheren Hebesatz stark ansteigt.

Im Jahr 2024 verbleiben über 10,6 Mio. € an Steuern und Zuweisungen bei der Gemeinde.

Das Aufkommen an **Gewerbsteuer** ist unter Berücksichtigung des Hebesatzes von 380 Punkten mit 3,1 Mio. € veranschlagt. Der Ansatz für die **Grundsteuern A und B** (Hebesatz jeweils 380 v.H.) ist rd. 1,46 Mio. €.

Die Einzahlungen für den **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** - die höchste Ertragsposition im Haushalt - werden aufgrund der Orientierungsdaten des Landes mit **6,24 Mio. € veranschlagt.**

Der Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** wird im Jahr 2024 **rd. 673.000 €** betragen.

Bei den **Zuweisungen des Landes** (Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale) sind **ca. 6,04 Mio. €** (Vorjahr 4,24 Mio. €) zu erwarten. Hier wirkt sich die niedrige Steuerkraft aus dem Jahr 2022 positiv aus.

Bei den **Aufwendungen** im Ergebnishaushalt sind die Transferleistungen mit fast 9,3 Mio. € (8,1 Mio. €) die größten Positionen. Dies sind 36 % der Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Die **Kreisumlage wurde mit rd. 4,2 Mio. €** veranschlagt. Bei der Aufstellung des Haushalts wurde mit einem Hebesatz von 31,5 v.H. (2023: 27,8 v.H.) gerechnet.

Die **FAG-Umlage an das Land** beträgt 2024 voraussichtlich **ca. 2,9 Mio. €** (2,6 Mio. €). Aufgrund der geplanten Gewerbesteuereinnahmen muss die Gemeinde eine **Gewerbesteuerumlage** an das Land in Höhe von **286.000 €** abführen.

Es folgen die **Personal- und Versorgungsaufwendungen mit ca. 7,02 Mio. €**. Diese steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 879 TEUR an. Sie machen einen Anteil von 28 % der Aufwendungen des Ergebnishaushalts aus. Der Stellenplan umfasst 111,8 Stellen. Dies sind 8,4 (7) Stellen bei Beamten, 61,49 (52,56) Stellen im TVöD, 44,4 (37,15) Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst. Teilweise erhält die Gemeinde Kostensersatz für Personaldienstleistungen von den Zweckverbänden, für die die Gemeindeverwaltung verschiedene Tätigkeiten ausführt.

Der Ressourcenverbrauch wird mit der Einführung des NKHR vollständig über die **Abschreibungen** abgebildet. Die ermittelten jährlichen Werte fließen als Aufwand in den Ergebnishaushalt ein. Der Entwurf 2024 sieht Abschreibungen von über 1,65 Mio. € vor. Diese können **nicht** vollständig aus den Erträgen finanziert werden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (= erhaltene Zuwendungen) belaufen sich auf rd. 423 TEUR. Nach Abzug dieses Betrages verbleiben grob geschätzt immerhin noch Nettoabschreibungen von rd. 1,2 Mio. €, die zur Refinanzierung von Investitionen dienen könnten, jedoch in 2024 nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen.

Auch in 2024 wird weiterhin bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 5,8 Mio. €** eine sparsame Mittelbereitstellung notwendig, da die Kosten für Energie massiv ansteigen und bei den anderen Aufwendungen sich die hohe Inflation auswirkt. Es ist wichtig, dass gerade in finanziell schwierigen Phasen die Bewirtschaftung sparsam und effektiv erfolgt. Die gesamten Sachkosten steigen auf 7,43 Mio. € (6,37 Mio. €). Im Bereich der Personal- und Energiekosten ist auch weiterhin mit weiter steigenden Aufwendungen zu rechnen. Neue Stellen in der Kinderbetreuung werden insbesondere die Personalkosten ansteigen lassen. Beschaffungen bzw. Gebäudesanierungen sind im Hinblick auf den Energieverbrauch zu tätigen.

Die sparsame Mittelbewirtschaftung von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat muss weiter fortgesetzt werden, so dass kein strukturelles Defizit entsteht.

Jeden Tag, auch samstags und sonntags, gibt die Gemeinde Reichenbach im Jahr 2024 im konsumtiven Bereich über 69.600 € für Personal oder Umlagen an Land und Landkreis, für Sachkosten in Schulen und Kindergärten, für Versicherungen oder den Bezug von Energie, für Jugendhilfe und die Feuerwehr, genauso wie für Zinszahlungen und Abschreibungen aus. Die Liste gemeindlichen Leistungen ist sehr lang und diese sind in den verschiedenen Teilhaushalten zusammengefasst und im Haushaltsplan auch erläutert.

Der Entwurf des **Gesamtfinanzplans** enthält **Einzahlungen von insgesamt 30,15 Mio. € und Auszahlungen von insgesamt 35,09 Mio. €**. Hiervon entfallen auf die laufende Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 23,90 Mio. € und Auszahlungen von 23,84 Mio. €. Damit ergibt sich aus der lfd. Verwaltungstätigkeit ein Finanzierungsüberschuss von ca. 60 TEUR.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie Veräußerung von Sachvermögen belaufen sich auf 6,25 Mio. € und die Auszahlungen hierfür auf 11,25 Mio. €. Der Saldo bei den Investitionen ergibt einen Betrag von -5,0 Mio. €.

Die Tilgung von Krediten beträgt ca. 167.000 €. Eine Kreditaufnahme ist in Höhe von 4,5 Mio. € vorgesehen. Auf Ende 2024 hat der Gemeindehaushalt eine Verschuldung von 5,91 Mio. €. Damit steigt die Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2024 von 183 € auf 685 €.

Wie steht es um die Liquidität? Der Finanzmittelbestand per 31.12.2024 wird voraussichtlich 1,2 Mio. € betragen. Im Finanzplanungszeitraum auf Ende 2027 wird der Kassenbestand voraussichtlich wieder auf 2,73 Mio. € ansteigen. Investitionen sind bis 2027 mit weiteren 13,9 Mio. € geplant, die auch mit weiteren Kreditaufnahmen in den Jahren 2026 und 2027 von 3,0 Mio. € finanziert werden. Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen sowie Investitionszuweisungen stehen u. a. Auszahlungen für die Schulentwicklung im Schulzentrum, Ausbau Straßenbeleuchtung, Renaturierung Lützelbach, Straßenbaumaßnahmen sowie Erschließung Gewerbegebiete gegenüber.

Im **Haushaltsentwurf 2024 sind Investitionen von rund 11,2 Mio. €** vorgesehen. Dies sind für **Baumaßnahmen rd. 9,4 Mio. €, Investitionsförderungsmaßnahmen 818 TEUR, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen rd. 466 TEUR und Grunderwerb 576 TEUR.**

Die größten Investitionsauszahlungen sind:

Hochbau	7.980.000 €
Schafhaus (Weinbergstr. 114)	
– Umbau Duschen/Toilette	10.000 €
Rathaus – Erneuerung Garagentore Tiefgarage	25.000 €
Abbruch von Gebäuden	
– Planungsrate Abbruch Schulturnhalle	30.000 €
Schulzentrum – Planung Schulentwicklung	200.000 €
Schul-/Sportcampus	
– Freiflächengestaltung (Planungsrate)	200.000 €
Neubau Kinderhaus Ortsmitte (Planungsrate)	250.000 €
Sporthalle am Lützelbach	
- Neubau Sporthalle mit Mensa	7.260.000 €
Tiefbau	650.000 €
Straßenbau – allgemeine Planung	65.000 €
Straßenbau – Neugestaltung B10alt West + Christofstraße	100.000 €
Straßenbau – Sanierung von Gemeindestraßen	300.000 €
Straßenbau – Erschließung Gewerbegebiet Filsstraße (Planung)	100.000 €
Straßenbau – Erschließung Gewerbegebiet Talbach (Planung)	50.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	740.000 €
Freibad – Maßnahmen Außenbereich (Planung)	10.000 €
Straßenbeleuchtung – Ausbau allgemein	125.000 €
Bushaltestellen – Umbau Barrierefreiheit	375.000 €
Buswartehäuschen – Neuanschaffung	20.000 €
Bau/Verbesserung von Kinderspielplätzen	110.000 €
Renaturierung Reichenbach südl. B10alt	50.000 €
Renaturierung Lützelbach	40.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	740.000 €
Feuerwehr – Erwerb Feuerwehrfahrzeug (MLW)	250.000 €
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	817.500 €
Finanzierungsbeteiligung Gymnasium Plochingen - Neubau	810.000 €

Eine ausführliche Darstellung über Kennzahlen der Gemeinde zur finanziellen Leistungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum, sowie der Ertrags-, Finanz- und Kapitallage ist auf S. 38 des Haushaltsplans dargestellt.

Die Gemeindefinanzen sind zwar aktuell noch solide, bei veränderten Rahmenbedingungen kann sich dies jedoch sehr schnell ändern. Gerade die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die stark gestiegene Inflation infolge stark gestiegener Energiepreise haben gezeigt, wie schnell eine Veränderung eintreten kann und die Finanzplanung obsolet wird. Durch die schrittweise Umsetzung der Schulentwicklung in Reichenbach, Bau von neuen Kindertageseinrichtungen und Neubau einer Sporthalle mit Mensa kommen ab 2024 erhebliche finanzielle Lasten hinzu. Die Unterhaltungskosten der notwendigen Infrastruktur werden auch in Zukunft weiter ansteigen.

Die Kämmerei hat mit diesem Zahlenwerk einen doppischen Haushalt vorgelegt, der die ganzen Aufgaben der Gemeinde mit Aufwendungen und Erträgen darstellt. Der Gemeinderat hat weiterhin die Aufgabe, zusammen mit der Verwaltung, die von der Gemeinde in der Zukunft zu erfüllenden Aufgaben immer wieder neu zu überdenken und einen Prioritätenkatalog aufzustellen, der auch die Wirtschaftlichkeit des „Wie“ mit beinhalten muss. Entsprechend müssen die Ziele für die Gemeinde realistisch definiert und mit ausreichendem Budget versehen werden. Gebühren werden nach der jeweils gültigen Satzung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben. Die Bestattungsgebühren und Freibadgebühren sind jährlich zu überprüfen und an die steigenden Kosten anzupassen. Den Vereinen und Gruppen werden die gemeindlichen Einrichtungen günstig oder z.T. kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Reichenbach hat in den vergangenen Jahren eine solide Haushaltswirtschaft durchgeführt, so dass die negativen ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2020, 2021 und 2024 über die Rücklagen gegenfinanziert werden können, ohne in bestehende Leistungen eingreifen zu müssen. Gleichzeitig wurde die Gemeinde in den vergangenen Jahren positiv weiterentwickelt und viele notwendige Maßnahmen begonnen oder bereits vollständig umgesetzt. Die Konsolidierung des Gemeindehaushalts muss, neben der Definition der Ziele, weiterhin strategisch erfolgen, wenn dauerhaft ein strukturelles Defizit verhindert werden soll. Dazu gehören Mut und Weitblick. Eigenschaft, die der Reichenbacher Gemeinderat, gerade auch in schwierigen Zeiten, in der Vergangenheit bewiesen hat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, besonders bei Frau Kobarg, für das konstruktive Miteinander bei der Aufstellung des Haushaltsplans bedanken.

In dieser Schlussbetrachtung weise ich auch diesmal ausdrücklich darauf hin, dass jeder sorgfältig aufgestellte Haushaltsplan niemals alle Risiken und Unsicherheitsfaktoren in vollem Umfang ausschließen kann, weil die Finanz- und Haushaltspolitik stets Veränderungen unterworfen ist. Von der gemeindefinanzierten Möglichkeit des Erlasses einer Nachtragshaushaltssatzung im Laufe bzw. zum Ende eines Haushaltsjahres wird deshalb auch weiterhin Gebrauch gemacht werden müssen.

Kompromisse müssen in allen Bereichen eingegangen werden, da auch in absehbarer Zukunft nicht für alle berechtigten Wünsche entsprechende Finanzmittel zur Verfügung stehen werden. Dies hat die Gemeinde Reichenbach in den vergangenen Jahren praktiziert und so wurden auch in schwierigen Zeiten notwendige Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Auch eine Haushaltskonsolidierung konnte durchgeführt werden, um wichtige anstehende Investitionen finanzieren zu können.

Was aber sollen wir machen. Wir müssen egal, wie es kommt, das Beste daraus machen. Bleiben wir positiv gestimmt.

Gerne zitiere ich hier den britischen Politiker Harold Wilson: „Regieren besteht aus Festsetzen von Prioritäten.“

Auch in Zukunft müssen die Investitionen gut abgewogen werden. Intergenerativ Gerechtigkeit erfordert den Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge – und zwar in jedem Haushaltsjahr. Eine notwendige Aufgabe ist auch, die Klimawende auf kommunaler Ebene zu gestalten und durchzuführen.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von **Jean Fourastié (französischer Ökonom): „Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten.“**

Ich durfte seit 1. Februar 2001 die Gemeinde Reichenbach als Kämmerer mitgestalten. Nach 23 Jahren ist dies aber jetzt der letzte Haushaltsplan, für den ich verantwortlich bin.

Gestalten Sie die Gemeinde auch in Zukunft weiterhin positiv. In diesem Sinne wünsche ich den Beratungen zum Haushalt eine glückliche Hand.

Weiterer Verlauf

In der Sitzung des Gemeinderats am 30. Januar 2024 haben die Fraktionen Gelegenheit, Stellung zum Haushaltsplan zu nehmen. Die Beschlussfassung erfolgt in derselben Sitzung.



Die Gemeinde Reichenbach an der Fils sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft (m/w/d)

für die
offene Ganztageschule
in Teilzeit 50%

Wir wünschen uns Kollegen (m/w/d), die

- Freude an der Arbeit mit Kindern im Schulalter haben

Ihre Aufgaben:

Alle Tätigkeiten der Betreuung von Grundschulkindern, insbesondere:

- Erarbeiten und Durchführen von interessanten Freizeitangeboten
- Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben
- Planung und Durchführen von Projekten
- Unterstützung bei öffentlichen Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Aufgeschlossenheit und Einfühlungsvermögen gegenüber den vielfältigen Bedürfnissen von Kindern
- Befähigung zur vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Team und dem Träger
- Flexibilität und Spontanität

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- pädagogische Begleitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit Bezahlung in der Entgeltgruppe 6 TVöD
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung

Sie sind interessiert?

Wenn Sie zu uns nach Reichenbach kommen und in unserem Team mit Herzblut und Verantwortungsbewusstsein mitarbeiten wollen, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Reichenbach an der Fils, Hauptstraße 7 in 73262 Reichenbach an der Fils oder per E-Mail an: post@reichenbach-fils.de. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Leiterin der Ganztageschule Elke Stockburger unter der Telefonnummer: 0 71 53 / 98 44 75.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe, da keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet.



Die Gemeinde Reichenbach an der Fils sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsangestellte im Ordnungsamt (m/w/d)

Beschäftigungsumfang:
unbefristete Teilzeitstelle in Entgeltgruppe 8,
der Beschäftigungsumfang beträgt 60 %

Die Gemeinde Reichenbach an der Fils ist eine moderne, familienfreundliche Gemeinde und gehört mit ihren ca. 8.500 Einwohner/Innen dem Landkreis Esslingen an.

Wir wünschen uns Kollegen (m,w,d), die

- Spaß an der Arbeit haben
- Freude am Umgang mit Menschen zeigen
- bereit sind, engagiert und selbstständig die eigenen Interessen und Stärken ins Team einzubringen

Ihre Aufgaben:

- Ordnungsrechtliche Genehmigungen
- Rechnungsbearbeitung
- allgemeine Sekretariatsarbeiten
Änderungen in der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung im öffentlichen Dienst oder eine vergleichbare abgeschlossene Ausbildung
- gute Kenntnisse der Microsoft-Office-Anwendungen
- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten

Wir bieten:

- Teilzeitbeschäftigung mit 60 % Beschäftigungsumfang in Entgeltgruppe 8
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld mit guten Arbeitsbedingungen
- Abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit in einem motivierten und kollegialen Team
- Moderner Arbeitsplatz mit individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und mobilem Arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen
- Interessante Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Wenn Sie zu uns nach Reichenbach kommen und in unserem Team mit Herzblut und Verantwortungsbewusstsein mitarbeiten wollen, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Reichenbach an der Fils, Hauptstraße 7 in 73262 Reichenbach an der Fils oder per E-Mail an: post@reichenbach-fils.de.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Hauptamtsleiter Siegfried Häußermann unter 07153/5005-61 oder von der Leiterin des Ordnungsamts, Marika Halm unter 07153 / 5005-19.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe, da keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet.

Reichenbacher Weihnachtsmarkt 2023

In diesem Jahr möchten wir die Bilder sprechen lassen:



Das Forstamt informiert: Revierübergreifende Drückjagd bremst den Verkehr aus

Vollsperrung am Samstag, dem 16. Dezember 2023 zwischen Büchenbronn und Baiereck sowie auf der K 1412/K 1209 zwi- schen Ebersbach-Krapfenreut und Schlichtener Kreuz.

Am Samstag, dem 16. Dezember wird die K 1413 zwischen Büchenbronn und Baiereck sowie die K1412/K1209 zwischen Ebersbach, Krapfenreut und dem Schlichtener Kreuz in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr voll gesperrt. Zeitgleich gilt eine Geschwindigkeitsreduzierung für die L 1151 zwischen Hegenlohe und Thomashardt/Schlichtener Kreuz als auch auf der K 1413 zwischen Ebersbach und Büchenbronn.

Bei dieser gemeinschaftlichen Bewegungsjagd gilt es vorrangig dem drohenden Szenario der Afrikanischen Schweinepest vorzubeugen.

Der Forstbezirk Schurwald bittet um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbehinderungen und appelliert sich an die Geschwindigkeitsreduzierungen zu halten, da mit erhöhtem Wildwechsel gerechnet werden muss.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10,
70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- **Pferde**
- **Schweine**
- **Schafe**
- **Hühner**
- **Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Reichenbacher Wochenmarkt



Fairkaufprodukte

Am Samstag, den 16.12.2023 hat die „Aktionsgruppe Fairkauf Reichenbach an der Fils“ auf dem Reichenbacher Wochenmarkt einen Verkaufsstand.

Sie finden den Stand zu den üblichen Marktzeiten direkt vor dem Rathauseingang.

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Im BürgerBüro wurden in der vergangenen Woche folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Regenschirm
- 1 Schlüsselbund

Außerdem wurden bei der Märchenstunde am Weihnachtsmarkt Schuhe vertauscht; es handelt sich um braune Quechua-Schuhe mit orangenen Akzenten. Im BürgerBüro sind Schuhe in Größe 31 - vermisst werden die gleiche Ausführung nur in Größe 33. Wir bitten die Eltern der Kinder, die die Märchenstunde im Rathaus besucht haben, die Schuhe zu überprüfen.

Die Fundgegenstände können beim BürgerBüro Zimmer 15 abgeholt werden. Unsere Telefonnummer: 07153/ 5005-15
E-Mail: buergerbuero@reichenbach-fils.de

Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen in Reichenbach



Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen

Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus,
Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach

Sara Rieg

Tel: 0711 3902-43730

E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag – Freitag

Im Rathaus Reichenbach finden jeden Montag von 12:30 bis 16:00 Uhr Sprechzeiten statt.

Termine nach Vereinbarung

Integration und Migration

Dringend gesucht! Ehrenamtliche für die Arbeit mit Geflüchteten

In unserer schönen Gemeinde haben wir einige Mitbürger*innen dazu gewonnen. Diese brauchen aber Ihre Hilfe bei alltäglichen Problemstellungen!

Wenn Sie:

- ein bisschen freie Zeit unter der Woche und am Wochenende haben
- Freude daran haben, neue Menschen/Kulturen kennenzulernen
- Motiviert sind, unsere neuen Mitbürger*innen zu unterstützen

dann melden Sie sich gerne bei den Mitarbeitenden des Malteser Hilfsdienstes.

Hasan Alashkar (Ehrenamtskoordinator)

0162/2316630

integration@reichenbach-fils.de

Maren Lude (Integrationsmanagerin)

0151/68848756

Maren.lude@malteser.org

Integrationsmanagement der Malteser Hilfsdienst gGmbH Neckar-Alb

Im Integrationsmanagement beraten und begleiten wir in Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und Baltmannsweiler geflüchtete Menschen auf dem Weg der Integration. Das Angebot ist freiwillig und wird auch in Reichenbach gerne angenommen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder Beratung wünschen, wenden Sie sich gerne an:
 Frau Maren Lude
 E-Mail: maren.lude@malteser.org
 Mobil: 0151 68848756
 Derzeit finden Beratungen nur mit Termin statt.



Flüchtlingshilfe Reichenbach

Kleiderkammer samstags geöffnet

Unsere Kleiderkammer in den neuen Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße 6 ist samstags von 10 bis 11 Uhr geöffnet. Aktuell sind besonders gefragt: Männerkleidung bis Größe L, Schuhe, Sporttaschen, Sportkleidung, Koffer, Rucksäcke, Töpfe, Pfannen und Gardinen. **Nicht benötigt werden im Moment Frauen- und Kinderkleidung sowie Möbel.** Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Flüchtlingshilfe Reichenbach – wir reichen die Hand

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zur Flüchtlingshilfe Reichenbach finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.reichenbach-fils.de.

Freiwillige Feuerwehr Reichenbach/Fils



Keinen Einsatz der Feuerwehr Reichenbach mehr verpassen!

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie hier im Reichenbacher Anzeiger über die Einsätze der Feuerwehr Reichenbach. Alle Einsätze und weitere Bilder finden Sie auch immer zeitnah online unter www.Feuerwehr.Reichenbach-Fils.de. Oder einfach mit dem Smartphone unseren QR-Code scannen und direkt zur Einsatzübersicht gelangen!



Einfach scannen und Einsätze lesen
 Code: FWR

Silvester Fackellauf am Feuerwehrhaus Liebe Bürger/innen von Reichenbach!



Fackellauf
 Plakat: www.ruedis-comics.de

Ein einsatzreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Gemeinsam mit Ihnen möchte die Feuerwehr den Silvesterabend einläuten. Wir laden Sie zum traditionellen Reichenbacher Fackellauf am Feuerwehrhaus ein.

Ab 16 Uhr verköstigen wir Sie mit leckeren Würstchen (Rote und Bratwurst) vom Grill, Glühwein und Kinderpunsch. Um 17 Uhr starten wir unseren gemeinsamen Lichterzug in Richtung Freibad. Fackeln erhalten Sie gegen eine kleine Gebühr bei uns.

Wir freuen uns auf Groß und Klein, Jung und Alt!
 Ihre Feuerwehr Reichenbach!



Gemeindebücherei Reichenbach

Bücherei Reichenbach

Liebe Leserinnen und Leser, das Büchereiteam ist zu den bekannten Öffnungszeiten gerne für Sie da:

dienstags:
 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

freitags:
 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bei Wünschen und Fragen freuen wir uns über eine Nachricht an:

E-Mail: buecherei@reichenbach-fils.de
 oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter:
 Tel. 07153 9844-50

Wir werden Ihr Anliegen schnellstmöglich bearbeiten und freuen uns auf Sie.
 Ihr Büchereiteam

SCHULEN & KINDERGÄRTEN



Lützelbachschule

Weihnachtsgrüße

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Lützelbachschule. Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Zeit, Danke zu sagen, an alle am Schulleben Beteiligten für deren Unterstützung. Wir wünschen Ihnen und Euch ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024. Wir schließen das Jahr am 22.12. mit der traditionellen Winterfeier in der Brühlhalle ab und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Der Unterricht beginnt am 8. Januar 2024 nach Stundenplan und wir hoffen, dann alle gesund anzutreffen.
 Bernd Weyrether, Rektor, mit Kollegium und Sekretariat

Offene Ganztageschule Reichenbach



GTS Adventsmitmachaktion-Kinder und Eltern beim Adventszauber

In gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre trafen sich letzten Freitagnachmittag über 110 Kinder, Eltern, Großeltern und Geschwister in der Ganztageschule zur alljährlichen Adventsmitmachaktion. Dieses Mal standen die Mitmachaktionen alle unter dem Motto „Märchen“.

Nach der musikalischen Einstimmung mit Weihnachtsliedern von unserem Kooperationspartner Herrn Müller, Leiter der Musikschule Reichenbach und einem selbst gedichteten GTS-Märchen wurden die verschiedenen Stationen eröffnet. Viel besucht waren die Kreativangebote zu den Märchen „Sterntaler“, „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, „Hänsel und Gretel“, und „Der Nussknacker“.

Ganz andere Fertigkeiten waren in den **Schlaumeierwerkstätten** gefragt.

In der **Naschwerkstatt** herrschte reger Andrang bei der Herstellung eines essbaren Hexenhäuschens.

Nach so viel Action gönnte sich dann manch einer eine Pause bei Punsch und leckeren frischgebackenen Zimtwareln.

Für das zahlreiche Erscheinen bedankt sich die GTS im Namen der Kinder bei allen Eltern sehr herzlich. Das gemeinsame Schaffen in der Vorweihnachtszeit hat allen sehr viel Freude gemacht.





Kinderkrippe Schulstraße



Weihnachtsmarkt

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Einkäufern, die uns am Samstag auf dem Weihnachtsmarkt unterstützt haben. Vielen Dank nochmal an alle unsere Sponsoren: Edeka Markt Daiber, Bäckerei Zoller, Bäckerei Mayer, Blumenladen Clauss, Getränkemarkt Benz, Kindermoden Hess, Rossmann, Simply Blue, Reichenbacher Supermarkt, Waipuna, Friseur Staib, Gemeinde Reichenbach, Buchhandlung Kern, Nadeschda's Kiosk, Decathlon, Kreissparkasse Esslingen, Volksbank Esslingen, Dm, Traumland Bärenhöhle, Märklin, Krüger Dirndl, Herder, Lupus, Ostheimer, Nymphaea, Smalland, Elviras, Grimms, Eheim, V tech, Sprungbude, Tripsdrill.

Das Team mit Kindern und Eltern der Kinderkrippe



Fotos: GTS

Oskar-Voltz-Kindergarten



Nikolausfeier im Oskar-Voltz-Kindergarten

Lasst uns froh und munter sein, .

Am Mittwoch, den 06.12.2023 hatten wir unsere Nikolausfeier im Kindergarten. Gegen 10.30 Uhr klingelte es plötzlich an der Eingangstüre und ein großer Sack lag davor. Beide Gruppen trafen sich in der Halle und die Kinder waren schon sehr gespannt und fragten: „Sind da unsere Socken drin?“ Gemeinsam sangen wir unsere Lieder und dann war es endlich so weit, jedes Kind hat seinen gefüllten Socken und einen Schokonikolaus erhalten. Mit leckeren Mandarinen, Äpfeln und Plätzchen ließen wir unsere Nikolausfeier ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Familie Rössler/Voltz für die Mandarinen- und Nikolausspenden recht herzlich bedanken.



Foto: OV-Kiga



Fotos: Kinderkrippe